



BBU-Pressemitteilung  
16.09.2024

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## NRW: Demonstration in Ahaus gegen Castor-Atommülltransporte mit 250 Personen

(Bonn, Ahaus, 16.09.2024) Landwirte mit Traktoren und rund 250 weitere Personen haben am Sonntag (15.9.24) in Ahaus gegen drohende Castor-Atommülltransporte von Jülich – quer durch NRW - nach Ahaus demonstriert. Der Protest begann mit einer Auftaktkundgebung vor dem Ahauser Rathaus, dann folgte ein Demonstrationzug. Am Ortsausgang von Ahaus, nur wenige Kilometer vom bestehenden Ahauser Atommüll-Lager entfernt, wurde dann eine Abschlusskundgebung durchgeführt. Veranstalter der Protestaktion war die Bürgerinitiative „Kein Atommüll in Ahaus“ Bei den Kundgebungen kamen u. a. Mitglieder mehrerer Bürgerinitiativen sowie ein Vertreter der Ahauser Landwirte zu Wort.

Einer der Redner bei der Abschlusskundgebung war Udo Buchholz vom Vorstand des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU), dem auch die Ahauser Bürgerinitiative angehört. Buchholz unterstrich, dass auch der BBU die zur Diskussion stehenden Atommülltransporte von Jülich nach Ahaus ablehnt. Außerdem warnte er vor den Gefahren der Urantransporte, die häufig im Zusammenhang mit dem Betrieb der Urananreicherungsanlage in Gronau durchgeführt werden. So wurden in der Vergangenheit immer wieder LKW mit dem hochgefährlichen Uranhexafluorid auf der Emslandautobahn A 31 zwischen Gronau und dem Ruhrgebiet gesehen. Letztlich wies Buchholz auch noch darauf hin, dass in den Niederlanden der Bau neuer Atomkraftwerke geplant wird. Auch dagegen sollte gerade in Nordrhein-Westfalen protestiert werden.

Nach der Demonstration in Ahaus kann man sich weiterhin gegen die drohenden Castor-Atommülltransporte engagieren, z. B. mit einer Unterschrift für eine Resolution gegen die drohenden Transporte. Mehr dazu unter

<https://www.ausgestrahlt.de/aktiv-werden/aktionen/atommuell-transporte-stoppen>

### **Weitere Informationen:**

<https://www.bi-ahaus.de>

[https://www.facebook.com/biahaus/?locale=de\\_DE](https://www.facebook.com/biahaus/?locale=de_DE)

<https://www.westcastor.org>

<https://www.facebook.com/BBU72>

### **Engagement unterstützen**

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.